Offizielles Informations-Organ des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

CRESCENDO

19. Jahrgang | Nr. 1, Februar 2020

Die BML Talents gewinnen am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux in der 1. Stärkeklasse.

Sektionen tauschen sich aus

Die Traktanden der DV stehen fest

Seite 3

Ein Blick zurück und nach vorne

Die Jahresberichte der Verbandsspitze

ab Seite 4

Ein Fest für alle

Was das Kantonale in Emmen bietet

Seite 11

Junge geben den Ton an

Das Programm des LSEW in Willisau

Seite 13

Treuhand Immobilien
truvag

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum

Liebe Leserin, lieber Leser

Könnten Sie sich ein Leben ohne Musik vorstellen? Der deutsche Philosoph Friedrich Wilhelm Nietzsche bringt es mit den Worten «ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum» auf den Punkt. Mir wiederum wurden andere Stärken in die Wiege gelegt als die Musik. Ich muss eingestehen, dass ich eher unmusikalisch bin. Trotzdem stelle ich immer wieder fest, wenn der Moment und der richtige Ton stimmen, auch in mir ein musikalischer Lebensfunke steckt. Die Wissenschaft weiss schon lange, dass Musik glücklich macht, ja sogar Suchtpotenzial hat. Wenn man Musik hört, verändert das die Frequenz des Herzschlags, den Puls und Atem. An Musikkonzerten oder auch beim Zuhören von Marschmusik hatte ich schon oft Gänsehaut. Wenn das Gehirn beim Hören von Musik stärker durchblutet wird und Dopamin ausschüttet, macht dieser Botenstoff glücklich und wirkt motivierend.

Damit dieses Gefühl möglich ist, brauchen wir in unseren Gemeinden aktive Musikvereine. Ich spreche mit der Erfahrung aus zwei Gemeinden. Einerseits meiner Wohngemeinde Hildisrieden und andererseits Eschenbach, wo ich im OK Musiktag 2018 wirken durfte. An beiden Orten setzt man sich nicht nur ambitiöse Ziele, nein, man lebt sie auch. Für das braucht es immer wieder Menschen in der Gesellschaft, die am «Charren» ziehen, Ideen haben, krampfen, umsetzen und motivieren. Ich danke allen für ihr grosses Engagement.

Musik machen erfordert von jedem einzelnen Disziplin. Man ist nicht als Einzelperson unterwegs, sondern als Verein/Team und da sollten alle an einem Strick ziehen. Ohne Anstrengung erreicht man die Ziele nicht, man muss konzentriert und organisiert sein. Das sind auch gute Tugenden für das tägliche Leben. Denn wenn man im Leben etwas erreichen will, braucht es ebenfalls Disziplin. So wird man langfristig und nachhaltig erfolgreich sein.

Die Musikgesellschaft Hildisrieden ist über 145 Jahre alt und somit in unserer Gemeinde ein Traditionsverein. Kulturell und gesellschaftlich leistet die Musikgesellschaft Hildisrieden einen wertvollen Beitrag für unser Dorfleben. Wir als Gemeinde wollen jedoch nicht nur nehmen und profitieren, sondern unterstützen die Vereine finanziell und mit guter Infrastruktur. Zudem versuche ich persönlich auch immer wieder an Anlässen und Veranstaltungen im Dorf, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus, präsent zu sein. Das ist meine Anerkennung und Wertschätzung an die vielen Engagierten und Freiwilligen.

So freut es mich ausserordentlich, dass die kantonale Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes am 14. März 2020 in Hildisrieden stattfindet.

Im Namen der Gemeinde Hildisrieden heisse ich Sie bereits heute im Sonnendorf herzlich willkommen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen spannenden Tag zu verbringen und zu geniessen.

Die Musikgesellschaft und die Gemeinde Hildisrieden wollen Sie begeistern und eine unvergessliche Delegiertenversammlung organisieren.

Musikalische Grüsse und bis bald

Monika Emmenegger,
Gemeindepräsidentin Hildisrieden

Impressum

Abos und Adressänderungen
admin@lkbv.ch

Redaktion
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Christian Hodel, Eichbühl 5, 6246 Altishofen
crescendo@lkbv.ch

Redaktionskommission
Christian Hodel, Peter Amrein,
Peter Stadelmann, Natalie Wiler,
Franz Dörig und Mathias Vassali

Layout, Grafik und Druck
Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

Inseratenverwaltung
Wallimann Druck und Verlag AG
Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster
Tel. 041 932 40 50, Fax 041 932 40 55
admin@wallimann.ch

Erscheinungsweise 2018
4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder
der Verbandssektionen gratis

Weitere Verteiler
– Musikschulleiter
– Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
– Gemeindeverwaltungen
– Ehrenmitglieder LKBV
– Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
– alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
– Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
– Veteranenvereinigung (Vorstand)
– Jugendmusiken

Herausgeber
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband | Gegründet 1892

Einladung zur 128. ordentlichen Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Samstag, 14. März 2020, 9.00 Uhr, Zentrum inPuls, Hildisrieden

Traktanden:

1. Begrüssung, Ehrung der Verstorbenen
2. Bestellung des Büros und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 16. März 2019 in Ebikon
4. Genehmigung der Jahresberichte 2019
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2020
7. Genehmigung des Voranschlages der Verbandsrechnung 2020
8. Wahl von zwei Rechnungsprüfungssektionen für das Jahr 2020
9. Ersatzwahl Mitglied Jugendmusikkommission
10. Abstimmung über Änderungen des Reglements Jugendmusikfest
11. Rückblick auf die Veteranenehrung, das Jugendmusikfest und den Musiktag 2019 in Altishofen
12. Vorschau auf die Veteranenehrung, das Jugendmusikfest und das Kantonale Musikfest 2020 in Emmen
13. Verschiedenes

Anschliessend Apéro und gemeinsames Mittagessen. Preis der Bankettkarte Fr. 30.–

Eine Einladung an alle Ehrenmitglieder, Delegierten und Gäste folgt mindestens 14 Tage vor der Delegiertenversammlung auf dem Postweg.

Der Anmeldeschluss ist der 1. März 2020. Gemäss Artikel 18 der Statuten sind bis 30 Aktivmitglieder 2 Delegierte, ab 31 Aktivmitglieder deren 3 Delegierte stimmberechtigt.

Wir erwarten eine vollzählige Teilnahme an der Delegiertenversammlung und beim anschliessenden Mittagessen. Bestellte Bankettkarten müssen von den Vereinen bezogen und bezahlt werden.

Wir heissen Sie alle, sehr geehrte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte,
zu unserer Jahresversammlung herzlich willkommen.

Februar 2020
Kameradschaftliche Grüsse

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Jahresbericht 2019 des Kantonalpräsidenten

Sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder, geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Wir dürfen auf ein schönes, eindrückliches und zukunftsweisendes Verbandsjahr 2019 zurückblicken. Einmal mehr haben sich im ganzen Kanton Luzern viele blasmusikbegeisterte Personen für das Wohl unseres Verbandes eingesetzt. Und dies ganz im Sinne unseren statutarischen Zielen wie die Förderung und Pflege der Blasmusik, Jugendförderung, Wahrung Interessen der Sektionen, Würdigung von Verdiensten usw. Beim Schreiben des Jahresberichtes wird einem wieder bewusst, wie viel ehrenamtliche Leistungen von vielen Personen zum Wohle der Blasmusik geleistet wird. Das macht mich stolz. Denn nur so können wir unser schönes Hobby aufrechterhalten und die Blasmusik weiterentwickeln.

LKBV-Delegiertenversammlung vom 16. März in Ebikon

An der Delegiertenversammlung haben wir 15 Traktanden behandelt. Mit der Abstimmung über die Gesamtrevision der Statuten und Reglemente wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Unter anderem wurde die Jugendmusikkommission mit der Integration in die Statuten den anderen Organen des LKBV gleichgestellt. Die Gesamterneuerungswahlen von Vorstand, Musikkommission und Jugendmusikkommission wurden turnusgemäss vorgenommen. Es stellten sich alle bisherigen Personen zur Wahl. Josef Wyss, OKP vom Musiktag Eschenbach, gab einen Rückblick auf die gut organisierten Anlässe, die bei schönstem Wetter stattgefunden haben. Einen Ausblick auf die Veteranenehrung, das Jugendmusikfest und den Musiktag in Altishofen 2019 durften wir von der OKP Ida Glanzmann erfahren. Zudem gab es Informationen zum Luzerner Kantonal-Musikfest 2020 in Emmen vom OKP Franz Räber. Im Weiteren wurde die Anschaffung einer neuen Verbandsfahne beschlossen. Grussworte von Bernhard Lippuner, SBV, und Hildegard Meier, damalige Kantonsratspräsidentin, lockerten die Versammlung auf. Unter Verschiedenes gab es unter anderem eine Information zum Marschpreis.lu. Ich danke der Feldmusik Ebikon für die tadellose Organisation der DV und die schöne, musikalische Umrahmung.

Delegiertenversammlung SBV vom 04. Mai in Oberentfelden

Mit einer 6-er Delegation reiste der LKBV an die DV des SBV nach Oberentfelden. Die DV war ein eintägiger Anlass unter der Führung der Verbandsleitung des Schweizerischen Blasmusikverbandes (SBV), da die Versammlung an keinen Kantonalverband vergeben werden konnte. Wir wurden von der Luzerner Blaskapelle Lublaska musikalisch empfangen. Sämtlichen Anträgen wurde zugestimmt.

Veteranenehrung, Jugendmusikfest und Musiktag in Altishofen

Die Veteranenehrung am 24. Mai 2019, das Jugendmusikfest vom 25. Mai 2019 und das Musiktagwochenende vom 1. und 2. Juni 2019 in Altishofen werden uns in guter Erinnerung bleiben. Mit dem Slogan «Musik macht Freunde» gelang es dem OK, unter der Leitung von Ida Glanzmann, top Anlässe zu organisieren und das zur besten Zufriedenheit aller Beteiligten. Das «Musiktagdörfli» im Dorfkern von Altishofen und die hochstehenden Blasmusikvorträge haben für eine tolle Stimmung gesorgt.

Sitzungen beim SBV

Als Präsident nehme ich jeweils an den sogenannten Regionalkonferenzen des Schweizerischen Blasmusikverbandes (SBV) teil. An diesen Sitzungen werden jeweils die laufenden Projekte und Arbeiten des SBV vorgestellt und diskutiert. Haupttehmen 2019 waren die vorgesehenen strukturellen Veränderungen und die Durchführung des eidg. Musikfestes in Interlaken 2021. Aufgrund der Demission von Valentin Bischof wurde das Verbandspräsidium SBV im Herbst ausgeschrieben. Bis Ende Jahr sind zwei Kandidaturen eingegangen. Die Wahl erfolgt an der DV 2020.

Präsidentenkonferenz in der Schlossschür Willisau

Die Präsidentenkonferenz vom 19. Oktober 2019 stand ganz im Zeichen von Workshops. Es wurden intensiv die drei Themen «Klasseneinteilung», «Spieltag Sonntag am Musiktag» und «Musiktag vor dem kant. Musikfest» in Gruppen diskutiert. Mittels Konsultativabstimmung wurde das weitere Vorgehen im Zusammenhang der Klasseneinteilung am Musikfest in Emmen festgelegt. Das OK hielt Vorschau auf das Musikfest 2020 in Emmen. Am Schluss gab es Informationen zum Marschpreis.lu, zum Dirigierkurs, den Musikerpässen und über den Stand der Anschaffung unserer neuen Verbandsfahne.

Vorstandssitzungen

2019 hat der Gesamt-Vorstand sieben Sitzungen abgehalten. Ich darf jeweils feststellen, dass die einzelnen Ressorts gut vorbereitet an die Sitzungen kommen, so dass wir unsere Aufgabe effizient erledigen können. Viele kleinere Fragenstellungen werden zwischen den Sitzungen bilateral geklärt. Wo es gewünscht war, haben wir an Feierlichkeiten von Sektionsanlässen teilgenommen.

Dank

Ich möchte mich bei allen Sektionen herzlich bedanken für das entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen gegenüber dem Verband, aber auch für die Leis-

Die MG Wauwil beim Auftritt am Luzerner Kantonal-Musiktag 2019 in Altishofen.

tungen zugunsten unserer Blasmusik im Kanton Luzern. Wir dürfen stolz sein auf die vielen Musikvereine, die in allen Sparten musizieren und musikalische Erfolge im In- und Ausland feiern durften. Die schönen Begegnungen mit Musikantinnen und Musikanten über das ganze Jahr hinweg sind für mich jeweils eine grosse Bereicherung.

Einen ganz herzlichen Dank möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen, der Musikkommission, der Jugendmusikkommission, der Veteranenvereinigung, den Luzerner Militärmusikern und allen Verbandsfunktionären aussprechen. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und konstruktiv. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Hildisrieden, 31. Dezember 2019,
Christoph Troxler, Präsident LKBV

Jahresbericht 2019 des Präsidenten der Musikkommission

Geschätzte Musikkolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Herren Ehrenpräsidenten, sehr geehrte Ehrenmitglieder

Nach nur zweieinhalb Tagen Unterricht standen einige der Teilnehmenden des Basis-Dirigierkurses bereits vor dem Blasorchester Feldmusik Neuenkirch und dirigierten ein Stück des Abschlusskonzertes (siehe Bericht Seite 14). Effizienz ist also auch im Blasmusiksektor ein immer wichtigerer Begriff.

Grosse Ereignisse werfen lange Schatten

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Vorbereitung für das Musikfest 2020 in Emmen.

Nachdem die Auftragskompositionen schon früher vergeben wurden und die Experten gebucht waren, galt es die Anmeldungen zu kontrollieren und auf die unterschiedlichsten Fragen und Anliegen der Vereine einzugehen. Nachdem an der Präsidentenkonferenz dem Pilotversuch der 1. Klasse-Elite zugestimmt wurde, waren doch viele Vereine verunsichert. Viele Bedenken konnten ausgeräumt werden. Bei manchen Themen fehlte jedoch auch dem Schreibenden etwas an Verständnis für gewisse Probleme. Die MUKO möchte darum nach dem Musikfest die vielen Argumente und Bedenken evaluieren. Für mich steht ein Punkt jedoch absolut im Vordergrund: Wir möchten einen möglichst fairen Wettbewerb ermöglichen. Sollte sich die Tendenz fortsetzen, dass sich einige Vereine nicht mehr für ein kantonales Musikfest anmelden, müssen wir auch dieses Problem durchleuchten. Fakt ist, dass sich rund 20 Vereine weniger für das Musikfest in Emmen im Gegensatz zu Sempach im Jahr 2015 angemeldet haben. Zu hoffen ist, dass uns in Zukunft eher wieder das «alte» Problem beschäftigt, zu viele interessierte Vereine zu haben, die am Musikfest 2025 teilnehmen möchten. Das OK in Emmen ist jedoch absolut auf Kurs und wir dürfen uns auf ein tolles Musikfest freuen.

Musiktag in Altishofen

Mit 48 Vereinen am Musiktag wurde rein zahlenmässig die Erwartung des OK Altishofen nicht ganz erfüllt. Jedoch durften die Juroren Adrian Schneider, Matthias Siegenthaler und Armin Bachmann sehr viele und sehr gute Vorträge beurteilen. Viele Vereine durften vor vollem Haus spielen oder noch besser gesagt, vor übervollem Haus.

Dank des grossen Einsatzes der Bühnencrew konnte der straffe Zeitplan gut eingehalten werden. Jedoch beanspruchen nach wie vor einige Dirigentinnen und Dirigenten sehr viel Zeit vor Spielbeginn. Auch stört mich das wilde «Gehorn» auf der Bühne, das als Akustikprobe deklariert wird. Aus meiner Sicht ist das unnötig. Ich werde bei nächster Gelegenheit über diese Akustikprobe mit der Basis diskutieren. Sowohl am Samstag wie auch am Sonntag konnte bei wunderbarem Wetter die Parademusik durchgeführt werden. Das Interesse an dieser Musikform zeigte der sehr grosse Publikumsaufmarsch. Die Parademusik wurde das erste Mal mit dem neuen Jurysystem bewertet. Zwei Juroren bewerten die musikalischen und zwei Juroren die militärischen Aspekte. Der Systemwechsel ist eindeutig eine Verbesserung und trägt viel zu einem möglichst fairen Wettbewerb bei.

Sehr gerne vergibt der Vorstand des LKBV einen Musiktag auch an kleinere Gemeinden. Das OK in Altishofen hat eindeutig bewiesen, dass dies gut funktioniert. Die Präsidentenkonferenz im vergangenen Oktober hat dem Vorstand und der MUKO klar aufgezeigt, dass unsere Sektionen den Musiktag und das Musikfest stärken möchten. Zu hoffen ist, dass auch in Zukunft möglichst viele Sektionen unseres Verbandes an diesen tollen Anlässen teilnehmen. Der Musiktag in Altishofen verlief absolut reibungslos und wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Tubist der MG Beromünster auf der Paradestrecke anlässlich des Kantonal-Musiktags in Altishofen.

LKBV-Workshops

Die Workshops sind auf grosses Interesse gestossen und auch die Zusammenarbeit mit der Musikpunkt AG hat sich als sehr positiv herausgestellt.

Eine kleine Anmerkung: Im vergangenen Jahr haben sich die Einträge der Blasmusikvereine in den sozialen Medien gehäuft. Was meines Wissens das Blasorchester Stadtmusik Luzern begonnen hat, macht Schule. Und immer mehr Vereine besuchen einander an den Konzerten. Das war freilich immer schon so, nun werden aber gegenseitig auch für die anderen Sektionen in den sozialen Medien Werbung gemacht. Das ist eine tolle Entwicklung – so muss es sein. Denn nur zusammen sind wir stark.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und besonders bei meinen Musikkommissionskollegen, denen ich 2019 doch einiges abverlangt habe. Vielen Dank für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf das kommende Verbandsjahr mit dem kantonalen Musikfest in Emmen als absoluten Höhepunkt.

Neuenkirch, Januar 2020
Christoph Bangerter
Präsident Musikkommission

Jahresbericht 2019 des Präsidenten der Jugendmusikkommission

Werte Leserinnen und Leser

In meinem zweiten Jahr als Präsident der Jugendmusikkommission galt es Routine zu sammeln, auf Bewährtes zu setzen, aber auch einige etablierte Dinge zu hinterfragen und diese in eine neue Richtung zu lenken.

Arbeit in der Jugendmusikkommission (JMK)

Die Hauptaufgabe der JMK ist die Organisation und Durchführung des jährlich stattfindenden Jugendmusikfests. Natürlich in Zusammenarbeit mit dem jeweils lokalen Organisationskomitee. Folglich war das Jugendmusikfest in Altishofen einer der Themenschwerpunkte, welche an den insgesamt vier Sitzungen der JMK diskutiert wurden. Weiter beschäftigte die JMK die Umsetzung der neuen Verbandsstatuten und das Verfassen der komplett neu gestalteten Richtlinien fürs Jugendmusikfest. Zudem wurden personelle Fragen besprochen und Anpassungen der Reglemente vorgenommen.

Reglementsanpassungen

Besonders die Anpassung der Reglemente für das Jugendmusikfest stellte sich als ein Knackpunkt heraus. Jährlich nach dem Jugendmusikfest zeigen sich jeweils viele Vereine enttäuscht darüber, wie andere Vereine teilweise mit unzähligen Aushilfen ihre Reihen verstärken. Einerseits sei so ein fairer Wettbewerb ausgeschlossen und andererseits könne dies nicht im Zeichen einer nachhaltigen Jugendförderung stehen. Ausserdem hielten sich einige Formationen nicht an die vorgegebenen Zeitangaben bei den Wettspielen, was zu Verspätungen und Wartezeiten für die nachfolgenden Formationen führte. Zur Lösung dieser Probleme wurden in der Kommission gemeinsam mit Christoph Bangerter, Präsident der Musikkommission LKBV, Möglichkeiten diskutiert. Man einigte sich darauf, eher strikte und harte Grenzen sowie klare Sanktionen bei Nichteinhalten der Reglemente zu definieren: Pro Verein dürfen neu maximal fünf Musikanten mitspielen, die über 22 Jahre alt sind. Nicht bewilligte Zeitüberschreitungen werden mit einem Punktabzug bei der Gesamtpunktzahl geahndet.

Jahresversammlung in Emmen

Diese Reglementsanpassungen bildeten ein Haupttraktandum an der jährlichen Vertreterversammlung der Jugendmusiken. Es wurde über die Neuerungen diskutiert, Vor- und Nachteile wurden abgewogen und Gegenvorschläge formuliert. Schlussendlich zeigte sich eine Mehrheit der Anwesenden mit den Vorschlägen der JMK einverstanden. Neben den Abstimmungen über die Reglemente blickte Vize-OK-Präsident Fredy Wyss auf das Jugendmusikfest in Altishofen zurück. Franz Räber, OK-Präsident vom Musikfest Emmen, informierte über das bevorstehende Jugendmusikfest in Emmen.

Weiter wurde die Nachfolge von David Oggier geregelt, der nach fast zehn Jahren als dienstältestes Mitglied per DV 2020 aus der JMK zurücktritt. Mit Manuel Emmenegger aus Buttisholz konnte ein würdiger und überaus pflichtbewusster Nachfolger nominiert werden. Ich danke David Oggier herzlich für sein riesiges Engagement und die geleistete Arbeit für die Luzerner Jugendmusiken. Er war mit seiner konstruktiven, kritisch-hinterfragenden und kreativen Art sowie seiner jahrelangen Erfahrung stets eine enorme Bereicherung für die JMK und für mich als neuer Präsident eine unverzichtbare Stütze. Zugleich danke ich Manuel Emmenegger für seine Bereitschaft in der JMK mitzuarbeiten. Ich wünsche ihm in seiner neuen Aufgabe viel Spass.

Als Gastreferenten durfte 2019 Philipp Rütsche begrüsst werden. Philipp Rütsche ist Tambour und arbeitet als Stabsadjutant beim Kompetenzzentrum Militärmusik in Aarau. Dort ist er neben der Ausbildung der Tambouren und der angehenden Kader auch für die Choreographien der Swiss Army Central Band und der RS-Formationen bei diversen Tattoos verantwortlich. Zudem ist er ein gefragter Experte im Bereich der Parademusik.

Durch die neu eingeführte Freiwilligkeit der Parademusik an den Musiktagen und -festen des LKBV besteht nun auch die Möglichkeit, dass Jugendformationen an diesen Wettbewerben teilnehmen. Philipp Rütsche gab einige hilfreiche Tipps und Tricks im Bezug auf die buchstäblichen «ersten Schritte» an die anwesenden Vereine weiter. Er hob besonders die Vorteile von Jugendmusiken gegenüber Erwachsenenvereinen hervor.

18. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest in Altishofen

Am Samstag, 25. Mai 2019 fand in Altishofen das Jugendmusikfest statt. Die 41 angetretenen Formationen boten Musik auf höchstem Niveau. 15 Bläserensembles konnten mit den Auszeichnungen «Gold», «Silber» und «Bronze» geehrt werden. Der Spezialpreis für den besten Groove wurde an die Pfäfferband Nottwil vergeben. Bei den Brass Bands verteidigten die BML Talents ihren Titel als Kantonalmeister und bei den Harmonievereinen tat es ihnen das Jugendblasorchester Luzern gleich. Erstmals am diesjährigen Jugendmusikfest wurde der mit 500 Franken dotierte Jugendförderpreis vergeben. Dieser Preis zeichnet eine herausragende Leistung mit einer vorbildlich jungen Besetzung, we-

Das Jugendblasorchester Oberer Sempachersee bei seinem Auftritt am Jugendmusikfest.

nigen Aushilfen und einem sehr guten musikalischen Auftritt aus. Als erster Preisträger wurde das Jugendblasorchester Oberer Sempachersee unter der Leitung von Isabelle Gschwend gekürt.

IMF, #burgdorf19 und SBBW Montreux

Neben dem kantonalen Jugendmusikfest gab es 2019 weitere spezielle musikalische Anlässe mit jugendlicher Beteiligung. Ich gratuliere allen Jugendformationen aus dem Kanton Luzern zu ihren Vorträgen an den jeweiligen Wettbewerben. Allen voran der Jugend Brass Band Michelsamt zum 1. Platz am Innerschweizer Musikfest in Hergiswil, der Jugendmusik der Seegemeinden zum Kategoriensieg am Schweizer Jugendmusikfest in Burgdorf sowie der Entlebucher Jugend Brass Band und den BML Talents zu ihren Siegen am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux.

Abschliessend danke ich meinen Kommissionsmitgliedern für ihren grossen Einsatz und die geleistete Arbeit in der JMK. Es war ein spannendes und ereignisreiches Jahr, in welchem einige Weichen in der JMK und besonders beim Jugendmusikfest neu gestellt wurden. Jetzt gilt es, die neu eingeschlagene Richtung weiterzuverfolgen und die neuen Reglemente an den Jugendmusikfesten in Emmen 2020 und Rickenbach 2021 zu etablieren.

Sursee, Januar 2020,
Markus Trachsel, Präsident JMK

Jahresbericht 2019 des Veteranenchefs LKBV

Sehr geehrte Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen, liebe Musikantinnen und Musikanten

Wenn das Jahr 2019 zu Ende geht und die Arbeit für das neue Jahr bereits begonnen hat, setze ich mich hin und überlege, was ich alles 2019 erlebt habe.

Obfrauen-/Obmänner-Tagung

Am Samstag, 30. März 2019, durfte ich den Veteraninnen und Veteranen das Grusswort des LKBV an der Obfrauen-/Obmänner Tagung in Ballwil überbringen. Der Ausblick auf das Jahr 2019 des LKBV stand an erster Stelle. Über die bevorstehende Veteranenehrung in Altishofen vom 24. Mai 2019 konnte ich ebenfalls vororientieren. Es war eine rundum gelungene Versammlung.

Veteranenehrung

Zur Hauptaufgabe des Veteranenchefs gehört die Durchführung der Veteraninnen- und Veteranenehrung. Am 24. Mai 2019 durfte ich mit Freude in Altishofen 168 Veteraninnen und Veteranen zur wohlverdienten Ehrung gratulieren. Bei schönstem Wetter ging es mit einen Umzug Richtung Festzelt, wo 1200 Gäste die Veteraninnen und Veteranen mit grossem Applaus empfingen.

Kant. Veteranen
30 Jahr aktiv: 49 Männer / 12 Frauen
Eidg. Veteranen
35 Jahr aktiv: 54 Männer / 7 Frauen
Kant. Ehrenveteranen
50 Jahr aktiv: 31 Männer / Frauen 0
CISM Veteranen
60 Jahr aktiv: 13 Männer / Frauen 0
SBV Ehrenveteranen
70 Jahr aktiv: 2 Männer / Frauen 0

Dem OK spreche ich meinen besten Dank aus für die tolle Kameradschaft und die tolle Zusammenarbeit. Ich freue mich bereits jetzt auf die nächste Veteranenehrung am Musikfest Emmen 2020.

Im Oktober 2019 trafen sich die Veteraninnen und Veteranen zur Veteranentagung in Rickenbach.

Veteranentagung

Am 13. Oktober 2019 trafen sich die Veteraninnen und Veteranen zur Veteranentagung in Rickenbach. Als Teil des Vorstandes durfte ich eine tolle Versammlung mit gegen 400 Veteraninnen und Veteranen erleben. Musikalisch sorgte «2021 Brass» für Unterhaltung. Fabian Wey, OK-Präsident, begrüsste die anwesenden Gäste und wünschte allen eine kurzweilige und erfolgreiche Versammlung. Der Präsident der Veteranenvereinigung, Hans Ottiger, konnte die Versammlung pünktlich um 10 Uhr eröffnen. Die Anwesenden durften das Grusswort von Roland Häfeli, Gemeindepräsident von Rickenbach; Paul Winiker, Regierungspräsident des Kantons Luzern; Christoph Troxler, Präsident LKBV und Franz Räber, OK-Präsident Kantonal-Musikfest 2020 Emmen entgegennehmen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Musikantinnen und Musikanten konnte Hans Ottiger die Versammlung gekonnt und zügig abwickeln.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurde Franz Weibel nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit verabschiedet. Ihm wurde die Ehrenmitgliedschaft erteilt. Mit einem Geschenk und Blumenstrauss wurde er unter grossem Applaus verdankt.

Als Nachfolger von Franz Weibel konnte Josef Schärli aus Ufhusen gewonnen werden. Mit seiner Erfahrung in diversen Aufgaben in Vereinen wurde Josef Schärli einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Die Veteraninnen und Veteranen freuen sich auf eine tolle Zusammenarbeit.

Nach dem Mittagessen durfte Hans Ottiger die Veteraninnen und Veteranen beglückwünschen, die am Musiktag 2019 in Altishofen geehrt wurden. Ein Grusswort überreichte Hanspeter Frischknecht, Kassier SBV. Mit dem obligaten Marsch «Alte Kameraden» wurde die Ehrung würdig beendet.

Vorstand und Ausblick 2020

Nach diversen Vorstandssitzungen, Besuchen von Anlässen und befreundeter Vereinigungen ging das Jahr 2019 zu Ende. Im aktuellen Jahr gilt es folgende Termine vorzumerken:

28. März 2020
Obfrauen- und Obmänner-Tagung in Doppleschwand

5. Juni 2020
Veteraninnen- und Veteranenehrung am Musikfest 2020 in Emmen

7./13./14. Juni 2020
Musikfest 2020 in Emmen

25. Oktober 2020
Veteranentagung in Neuenkirch

Ich möchte mich bei meinen Kollegen vom Vorstand der Veteranenvereinigung, allen Funktionären und OKs der Veteranenehrungen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ebenso bedanke ich mich für die positiven Rückmeldungen, die ich immer wieder erhalte. Es ehrt mich und widerspiegelt meine Freude für diese Aufgabe als Veteranenchef. Ein Hoch auf unser geliebtes Hobby, die Musik, die uns immer wieder zusammenführt und uns unvergessliche Momente schenkt. Ich freue mich auf weitere wunderschöne Momente und Begegnungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch meiner Familie, die mich bei der Arbeit unterstützt und mir die Zeit für dieses Amt schenkt.

Januar 2019, Buchrain
Pierre Bannwart, Veteranenchef LKBV

Erfolgsrechnung und Bilanz 2019

Erfolgsrechnung 1.1.2019 bis 31.12.2019

Aufwand	CHF	(Budget)
Delegiertenversammlungen LKBV + SBV	7'764	6'000
Entschädigungen Vorstand + Muko	19'316	23'000
Veteranenwesen	2'041	2'500
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	2'585	2'500
Porti, Spesen, Gebühren, EDV	1'473	2'000
Kurswesen	4'412	6'000
Beitrag Organisation LSEW	4'500	4'500
Raummiete Kloster Sursee	1'550	1'600
Verbandsorgan «Crescendo»	23'682	22'000
Rückstellungen Musikfest Emmen 2020	5'000	5'000
Übriger Aufwand, Versicherungen	4'340	3'000
Verbandsaktivitäten, Anlässe	6'582	5'000
Jugendmusikfest, Jugendmusikförderung	6'766	6'000
Sekretariat, Sozialabgaben, AHV	9'803	10'000
Rückstellung neue Verbandsfahne	3'000	3'000

Ertrag		CHF	(Budget)
Beiträge LKBV-Sektionen		43'722	42'000
Subvention Kanton Luzern		8'000	8'000
Sponsoring / Spenden		20'000	19'000
Abobeiträge «Crescendo»		19'147	18'000
Ablieferung Musiktag Altishofen		12'000	12'000
Diverse Erträge, Verkauf Musikerpässe		1'630	500
Total	**102'814**	**102'100 104'499**	**99'500**
Mehreinnahmen/Gewinn 2019 (Budget =Verlust)		**1'686**	**2'600**

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven	CHF	CHF
Debitoren	1'325.10	
LUKB Willisau / 1908.4741.2001	142'280.55	
Total Aktiven	**143'605.65**	
Passiven		
Kreditoren		564.00
Rückstellungen Musikfest Emmen 2020		18'117.00
Rückstellungen Kurswesen		23'000.00
Rückstellungen Jugendmusikförderung		12'000.00
Rückstellungen EDV		9'000.00
Rückstellung neue Verbandsfahne 2020		14'089.50
Fonds Erbschaft Leo Züsli sel., Luzern		29'167.85
Total Passiven		**105'938.35**

Eigenkapital	CHF		
Stand 31.12.2018	35'981.80		
Gewinn laut Erfolgsrechnung 2019	1'685.50		
Stand 31.12.2019	37'667.30		**37'667.30**
		143'605.65	**143'605.65**

Budget und Jahresbeitrag 2020

Budget 2020

Aufwand	CHF	CHF
Delegiertenversammlungen LKBV + SBV	8'500	
Entschädigungen Vorstand + Muko	22'000	
Veteranenwesen	2'500	
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	2'800	
Porti, Spesen, Gebühren, EDV	2'000	
Neue Homepage / Anpassung EDV	6'000	
Kurswesen	8'000	
Beitrag Organisation LSEW	4'500	
Raummiete Kloster Sursee	1'600	
Verbandsorgan «Crescendo»	23'000	
Rückstellungen Musikfest 2025	5'000	
Übriger Aufwand, Versicherungen	4'000	
Verbandsaktivitäten, Anlässe	5'000	
Jugendmusikfest, Jugendmusikförderung	7'000	
Sekretariat, Sozialabgaben, AHV	10'000	
Ertrag		
Beiträge LKBV-Sektionen		42'000
Subvention Kanton Luzern		8'000
Sponsoring / Spenden		20'000
Abobeiträge «Crescendo»		18'000
Ablieferung Musikfest Emmen 2020		20'000
Diverse Erträge, Verkauf Musikerpässe		500
Total	**111'900**	**108'500**
Mehraufwand (Verlust) 2020		**-3'400**

Jahresbeitrag 2020

SUISA-Abgabe	6.55
SBV-Abgabe	8.50
«Crescendo»-Abo	3.95
LKBV-Anteil	10.00
Total Jahresbeitrag pro LKBV-Mitglied	**29.00**

Willisau, 31. Dezember 2019
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Markus Bossert, Kassier

Hinweis zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2019 wurde revidiert durch die Verbandssektionen:
- BB Feldmusik Nottwil (bisher)
- MG Schüpfheim (neu)

Unterstützt durch: SWISSLOS

Das alles bietet das Kantonal-Musikfest in Emmen

An den Wochenenden vom 5./6./7. Juni und 13./14. Juni 2020 findet in Emmen das Luzerner Kantonal-Musikfest statt. Nicht nur die Vereinsangehörigen kommen auf ihre Kosten, auch die Besucherinnen und Besucher können miterleben, wie ein Höhepunkt den nächsten jagt.

Musik, Fest und Emmen. Aller guten Dinge sind drei. Nach 1922 und 1960 wird die Musikgesellschaft Emmen, pünktlich zum 140-jährigen Bestehen des Vereins, zum dritten Mal die austragende Sektion sein. Passend zu diesem Jubiläum wird anlässlich der Festeröffnung (Freitag, 5. Juni 2020) die neue Fahne des LKBV eingeweiht.

Um dieser geschichtsträchtigen Zeremonie einen würdigen Rahmen zu bieten, wird als Luzerner Premiere ein Gesamtchor gebildet, bei welchem mehrere hundert Musikanten zusammen musizieren werden. Zu diesem einmaligen musikalischen Erlebnis sind alle Vereine herzlich eingeladen, mit Fähnrich und möglichst vielen Musikanten (mit Instrument) teilzunehmen und der neuen Verbandsfahne die entsprechende Ehre zu erweisen.

Neben dem Gesamtchor hat das Musikfest 2020 weitere Höhepunkte bereit. Verschiedene Bands garantieren für beste Unterhaltung. Zusammen mit Speis und Trank im Street Food-Style aus der Region Emmen wird das ganze Festgelände in eine riesige Partymeile verwandelt. Mehr Informationen zum Musikfest 2020 unter: www.musikfest2020.ch

Wer Interesse (Verein oder Einzelmusikantin/-musikant) an der Teilnahme am Gesamtchor hat, meldet sich unter: info@musikfest2020.ch

MUSIK FEST EMMEN 2020

Programm Luzerner Kantonal-Musikfest 2020

Freitag, 5. Juni 2020
Festeröffnung, Weihe LKBV-Fahne, Veteranenehrung

Samstag, 6. Juni 2020
Jugendmusikfest & Party

Sonntag, 7. Juni 2020
Musikfest, Parademusik & Party

Samstag, 13. Juni 2020
Musikfest, Parademusik & Party

Sonntag, 14. Juni 2020
Musikfest, Parademusik & Party

TRACHTEN
UNIFORMEN
MASSKONFEKTION
EINHEITSBEKLEIDUNGEN

SCHULER
MANUFAKTUR 6418

SCHULER - MANUFAKTUR 6418
6418 Rothenthurm
Tel. 041 839 89 89
info@manufaktur6418.ch
www.manufaktur6418.ch

Obfrauen-/Obmännertagung findet in Doppleschwand statt

Die Obfrauen und Obmänner treffen sich am 28. März 2020 im Landgasthof Linde in Doppleschwand. Informiert wird unter anderem über die neue Fahne der Veteranen-Vereinigung LKBV anlässlich des 60-jährigen Bestehens im nächsten Jahr.

Das Programm der Obfrauen-/Obmännertagung sieht wie folgt aus:

09.30 Uhr: Saal- und Kassaöffnung

10.30 Uhr: Tagungsbeginn

11.30 Uhr: Apéro
(gespendet Veteranen-Vereinigung LKBV)

12.00 Uhr: Schluss der Tagung

12.00 Uhr: Mittagessen fakultativ
(mit Anmeldung)

Die letztjährige Obfrauen/- Obmännertagung im Restaurant Sternen in Ballwil war bestens organisiert. Mittels Fakultativabstimmung wollte der Vorstand von der Versammlung wissen, ob die Veteranentagung auf einen Samstag verschoben werden soll. Mit sehr grossem Mehr setzten die Obfrauen und Obmänner wie bis anhin auf einen Sonntag – wenn irgendwie möglich auf den letzten Oktobersonntag. Das entspricht auch der Meinung des Vorstandes, der an dieser Tradition festhalten will.

Die Veteranenehrung anlässlich des vorzüglich organisierten Musiktages in Altishofen war mit über tausend Veteraninnen, Veteranen, Angehörigen und Gästen ein Highlight. An der gut besuchten Veteranentagung in Rickenbach vom Oktober konnte die Versammlung, nach der Demission von Vorstandsmitglied Franz Weibel aus Alberswil, mit Sepp Schärli aus Ufhusen ein neues Vorstandsmitglied in der Veteranen-Vereinigung willkommen heissen. Die Veteranen-Vereinigung wünscht Sepp Schärli einen guten Start in die neue Vorstandstätigkeit, gutes Gelingen und dem abtretenden, neuen Ehrenmitglied Franz Weibel für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Neue Fahne

Die Veteranen-Vereinigung LKBV darf an der Veteranentagung in Rothenburg am Sonntag, 31. Oktober 2021, auf ihr 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Gefeiert wird dies mit der Einweihung einer neuen Fahne. Eine Delegation des Vorstandes befasst sich im Moment mit der Organisation des Anlasses, an dem nebst allen Veteraninnen und Veteranen auch die Partnerinnen und Partner eingeladen sind.

Die wichtigsten Anlässe, nebst der Obfrauen-/Obmännertagung, wird 2020 die Veteranenehrung am kantonalen Musikfest in Emmen vom 5. Juni und die Veteranentagung vom 25. Oktober in Neuenkirch sein. Die Veteranen-Vereinigung freut sich auf viele interessante Begegnungen.

Nach über 12-jähriger erfolgreicher Tätigkeit verlässt uns unser musikalischer Leiter auf das Jahresende 2020.

Musikgesellschaft 6142 Gettnau

Wir suchen deshalb auf Anfang 2021 eine/n, engagierte/n, initiative/n

Dirigentin/Dirigenten

Wir sind ein aktiver Dorfverein aus dem Luzerner Hinterland, mit 25 Mitgliedern und spielen in der 3. Klasse Brass Band.
Unsere Probetage sind Montag und Freitag.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung. Bewerbungen sind zu richten bis 29. Februar 2020.

Kontakt: Andreas Stöckli | Brestenegg 1 | 6218 Ettiswil
info@mggettnau.ch | 079 374 60 21 | mggettnau.ch

EVENTMOBILIA
MIETSERVICE • ACCESSOIRES

Ein breites Sortiment für Ihren Event

Lounge Mobiliar **Bar Mobiliar**
Tische / Stühle **Dekorationen**
Technik / Zubehör **Accessoires**

Full Service in der Beratung, Konzeption, Planung, Ausführung und Betreuung.

www.eventmobilia.ch

Eventmobilia GmbH 6232 Geuensee 041 921 57 57 eventmobilia.ch

Teilnehmerrekord am Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb 2020 in Willisau

LSEW
28. LUZERNER SOLO UND ENSEMBLE WETTBEWERB
WILLISAU
4./5. APRIL 2020

Zum ersten Mal gastiert der Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb (LSEW) in Willisau. Mit über 300 Bläserinnen und Bläsern und 65 Perkussionistinnen und Perkussionisten ist die Teilnehmerzahl so hoch wie nie zuvor.

Am Wochenende vom 4. und 5. April 2020 wird das Luzerner Hinterland zur Hochburg junger Blasmusik- und Schlagzeugtalente. Die Feldmusik Willisau und das OK unter der Leitung von David Oggier freuen sich, den LSEW durchzuführen und neben den vielen Teilnehmern zahlreiche Besucher begrüssen zu dürfen.

Mit 300 Bläserinnen/Bläsern, 65 Perkussionisteninnen/Perkussionisten und über 20 Ensembles ist die Teilnehmerzahl am diesjährigen LSEW so hoch wie noch nie. Willisau bietet den Solisten und den Besuchern einen tollen Rahmen für zwei spannende Wettbewerbstage. Die Vorträge finden am Samstag und Sonntag untertags statt. Es steht eine gemütliche Festwirtschaft bereit. Am Samstagabend und am Sonntagnachmittag gibt es ein Unterhaltungskonzert der BML Talents beziehungsweise der Brassband Bürgermusik Luzern.

Samstag, 4. April 2020
Wettbewerbs-Vorträge: 8.30 – 16.45 Uhr
Kurzkonzert BML Talents: 17.15 Uhr

Sonntag, 5. April 2020
Wettbewerbs-Vorträge: 8.15 – 16 Uhr
Kurzkonzert Bürgermusik Luzern: 16 Uhr
Final und Rangverkündigung: 17 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lsew.ch

Die Feldmusik Willisau führt den LSEW 2020 durch.

LSEW
VERANSTALTER 2021 GESUCHT!

«Für den LSEW 2021 wird noch ein Veranstalter gesucht. Interessierte können sich direkt bei lsew@lkbv.ch melden.»

Neue Dirigenten ausgebildet

Der LKBV hat bei der Dirigentenausbildung sein Kurswesen umgekrempelt. Mit Erfolg, wie sich am Elements- und am Basic-Dirigierkurs zeigte.

Im Januar 2019 fand der erste Basic-Dirigierkurs mit Michael Bach statt. Dieser hat im Kurswesen ein neues Zeitalter eingeläutet. Elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nun am Wochenende vom 12. Januar 2020 den ersten Elements-Dirigierkurs (SBV Unterstufenkurs), ebenfalls unter der Leitung von Michael Bach, abgeschlossen. Das neue Unterrichtsmodell scheint gut zu funktionieren und stösst auf grosses Interesse.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Vereine, die sich als Probeorchester zur Verfügung gestellt haben. Es waren dies die Jugend Brass Band Oberer Sempachersee während der Proben und die Brass Band Feldmusik Nottwil, die sich als Prüfungsorchester zur Verfügung gestellt hat. Herzliche Gratulation den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und der hervorragenden Benotung.

Basic-Dirigierkurs mit Sandro Blank

Am ersten Wochenende des neuen Jahrs haben sich wiederum 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den zweiten Basic-Dirigierkurs in Neuenkirch eingefunden. Die Kursleitung oblag Sandro Blank. Auch Sandro Blank, der das JBL, die Stadtmusik Zug und die Feldmusik Sarnen dirigiert, wusste sein grosses Wissen an die Interessierten weiterzugeben. Am Freitagnachmittag begann der Schnupperkurs im Musikschulhaus Klösterli in Neuenkirch mit Theorie und ersten Dirigierübungen. Am Samstagmorgen widmeten sich die Teilnehmenden der Analyse und dem Einrichten einer Partitur. Das neue Wissen wurde sogleich mit der sehr souveränen Korrepetitorin Aimi Sugo am Klavier ausprobiert.

Am Sonntagmorgen konnten bereits einige Absolventinnen und Absolventen der Dirigierklasse den Ernstfall proben: sie dirigierten ein grosses Blasorchester. Das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch stellte sich den ganzen Tag über als Probeorchester zur Verfügung. Den Musikerinnen und Musikern gebührt ein grosses Lob und ein herzlicher Dank für diesen Einsatz.

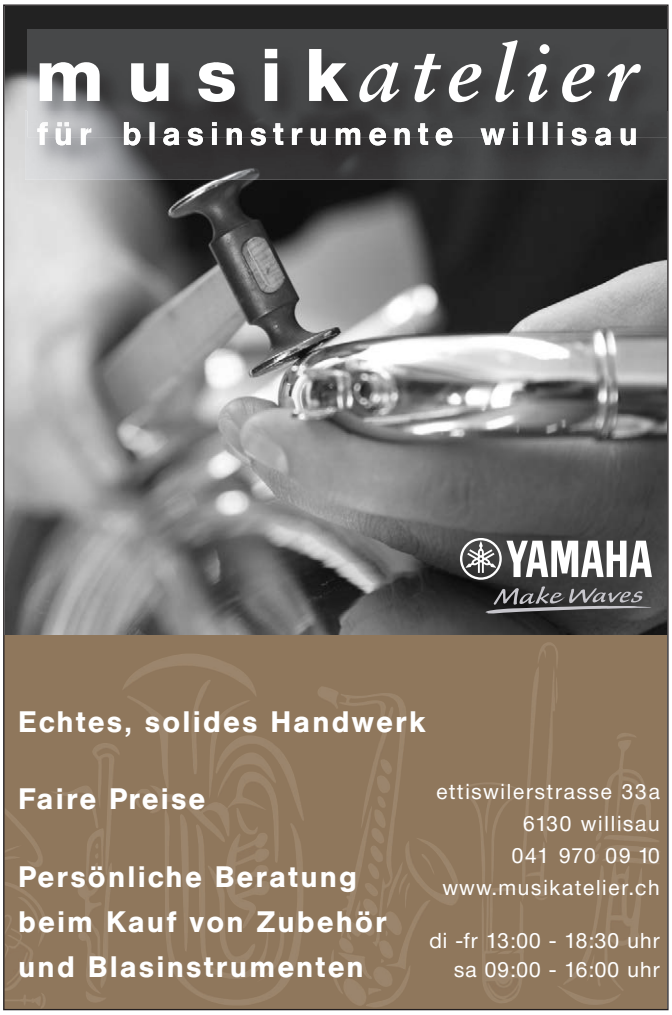
Die kommenden Kurse mit dem neuen System werden bald publiziert. Der nächste Basic-Dirigierkurs findet im Januar 2022 statt.

Christoph Bangerter,
Präsident Musikkommission

RUF

Notenbücher
Archivmappen
Marschbüchlein
Cahier de marche
Cahier pour partition
Cartables pour achives
mit Web-Shop
avec boutique en ligne

RUF AG
Buchbinderei
Prägeatelier
3018 Bern
Tel. 031 331 28 51
www.musikbuecher.ch
www.fr.musikbuecher.ch



Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Staccato

BML Talents sind Schweizer Meister in der 1. Klasse

14 Luzerner Brass Bands haben am 23. und 24. November 2019 in Montreux am 45. Schweizerischen Brass Band Wettbewerb teilgenommen. Viele Bands erreichten einen Podestplatz. Die Brass Band Bürgermusik Luzern unter der Leitung von Michael Bach belegte in der Höchstklasse den zweiten Platz. Die Nachwuchsformation, die BML Talents, konnte gar den Sieg nach Luzern holen. Sie starteten in der 1. Klasse. Für den Vortrag des Aufgabestückes «Tallis Variations» von Philip Sparke erhielten sie von der Jury die höchste Punktzahl. Zweite wurde die Brass Band Kirchenmusik Flühli. In der 3. Stärkeklasse schaffte es die Hinterländer Jugend Brass Band auf den dritten Platz. Der Sieg in der 4. Kategorie ging an die Entlebucher Jugend Brass Band, die Jugend Brass Band Oberer Sempachersee wurde Dritte.

Der Schweizer Brass Band Wettbewerb findet jährlich am letzten Novemberwochenende im Auditorium Stravinski in Montreux statt. Rund 60 Brass Bands teilen sich in sechs verschiedene Kategorien auf und kämpfen mit musikalischen und technischen Höchstleistungen um den Schweizer-Meister-Titel. Die Rangliste vom Wettbewerb finden Sie auf der Webseite: www.swissbrass.ch

Anmelden für Musikantenskitag in Sörenberg

Die Musikgesellschaft Sörenberg führt am 29. Februar 2020 den 14. Musikantenskitag der Luzerner Blasmusikvereine durch. Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2020. Das Startgeld beträgt 10 Franken. Die Tageskarte für alle Bergbahnen und Skilifte in Sörenberg gibt es zu einem Spezialpreis von 30 Franken. Mehr Informationen und Anmeldung unter:
www.mg-soerenberg.ch/musikantenskitag

Konzertgala der Bürgermusik mit Louis Dowdeswell

Die Brassband Bürgermusik Luzern konzertiert am Samstag, 21. März 2020, um 19.30 Uhr im KKL Luzern. Die BML und die BML Talents unter der Leitung von Michael Bach und Patrick Ottiger präsentieren ein unterhaltsames Programm. Als Gastsolist tritt der Trompeter Louis Dowdeswell (GB) auf. Dieser schloss sein Studium 2016 an der Royal Academy of Music ab. Seither hat er sich in der Londoner Musikszene sowohl als Trompeter als auch als Produzent einen Namen gemacht. Während seiner Ausbildung war er Lead-Trompeter des Nationalen Jugend Jazz Orchesters, mit welchem er unter anderem an einem BBC Proms-Konzert in der Royal Albert Hall teilnahm. Dowdeswell spielte mit namhaften Orchestern wie dem Royal Philharmonic Concert Orchestra oder dem English National Orchestra. Zudem arbeitet er bereits mit Musikgrössen wie Michael Buble, Robbie Williams oder Seal zusammen. Mit über 15 Millionen Online-Aufrufen für seine Big Band ist der Trompeter und Produzent auch in den sozialen Medien stark vertreten. Gemeinsam mit der BML und den BML Talents wird er sein Können – zum ersten Mal in der Schweiz – Ende März auf der KKL-Bühne unter Beweis stellen und bekannte Stücke wie «Gonna Fly Now» aus Rocky, «Let it Go» aus «Die Eiskönigin» oder «Who wants to Live Forever» von Queen zum Besten geben.

Den Höhepunkt des Konzertabends bildet die Massed-Band-Aufführung, bei welcher beide Bands zusammen das Finale der zweiten Sinfonie von Gustav Mahler

Die Massed-Band, bestehend aus der BML und den BML Talents, anlässlich der Konzertgala 2019 (Foto: Janmaat Fotografie).

aufführen. Gemeinsam mit dem aufstrebenden Trompeter Louis Dowdeswell ist ein unvergessliches Konzerterlebnis im Salle Blanche garantiert.

Konzertkarten: KKL Luzern, 041 226 77 77, www.kkl-luzern.ch; Notencafé Luzern, 041 240 84 40, www.notencafe.ch; LZ Corner, 0900 000 299, lzcorner@lzmedien.ch

BB Harmonie Neuenkirch: Jahreskonzerte mit «Insieme»

An ihren Jahreskonzerten im März wagt sich die Brass Band Harmonie Neuenkirch an ein besonderes Projekt unter dem Motto «Brass Insieme». Die Brass Band unter der Leitung von Manuel Imhof möchte Menschen mit geistiger Behinderung die Möglichkeit für einen Auftritt auf der grossen Bühne geben. Die Personen von «Insieme» werden als Solisten zusammen mit der Brass Band ihr musikalisches Können auf Instrumenten wie Vibraphon, Schlagzeug, Posaune, elektronischen Geräten und weiteren Perkussionsinstrumenten präsentieren.

Der Sozialpädagoge und Musiklehrer Kurt Bucher unterstützt dabei die Solisten bei der Vorbereitung für ihren grossen Auftritt. Er gründete 2011 die Musikschule «schlagfertig» und unterrichtet dort Kinder mit einer geistigen Behinderung. Die Jahreskonzerte der Brass Band Harmonie Neuenkirch finden am 27. und 28. März um 20 Uhr im Pfarreiheim in Neuenkirch statt. Weitere Informationen unter www.bbhn.ch.

Die welterste Brass-Oper im Luzerner Theater

Gemeinsam mit der Brassband Bürgermusik Luzern unter der Leitung von Michael Bach bringt das Luzerner Theater die erste extra für eine Brassband komponierte Oper der Welt zur Uraufführung. Der Entlebucher Komponist Manuel Renggli vertont die Geschichte des Berner Autors und Spoken-Word-Künstlers Michael Fehr. In seiner Partitur verbinden sich Anklänge von Hip-Hop über Jazz bis zur Neuen Musik. Der erfolgreiche Basler Regisseur Tom Ryser und der Luzerner Origami-Künstler Sipho Mabona bringen einen sich stets wandelnden Dschungel auf der Bühne zum Blühen. Oder in Michael Fehrs Worten: «der Dschungel ist ein sehr geschwätziger Ort alle wissen alles und gleichwohl geht eben alles sehr schnell unter oder gerät eben in Vergessenheit weil schon wieder das Nächste geschieht und das Nächste und das Nächste und das Nächste und das Nächste.» Die Oper findet vom 8. Februar bis 3. März 2020 im Luzerner Theater stat. Mehr Infos: www.luzernertheater.ch/dschungel

anno#1920: Die Brass Band Feldmusik Knutwil dreht die Zeit zurück

Am 31. März 2020 wird die Brass Band Feldmusik Knutwil 100 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums wird das ganze Jahr über Geburtstag gefeiert. Seit dem 22. Dezember 2019 werden während 100 Tagen die Band von heute und früher und ihre Musikerinnen und Musiker vorgestellt. Die Beiträge sind auf Facebook, Instagram, auf der Homepage www.feldmusik-knutwil.ch oder auf der Jubiläumshomepage www.anno1920.ch zu sehen. Die eigentliche Geburtstagsfeier findet am 27./28. März 2020 in der Turnhalle St. Erhard anlässlich des Unterhaltungskonzertes unter dem Motto «Jubiläumskonzert – anno#1920» statt. Am 31. Oktober 2020 erhält der Verein sein grosses Geburtstagsgeschenk – eine neue Vereinsfahne. Weitere Anlässe, Berichte und Geschichten sind auf den erwähnten Websites, Facebook und Instagram zu lesen.

Die Brass Band Feldmusik Knutwil wird 100 Jahre alt.

Agenda/LKBV

Samstag, 14. März 2020, 9 Uhr
Delegiertenversammlung LKBV 2020, Inpuls, Hildisrieden.

Samstag, 28. März 2020, 9 Uhr
Luzerner Kantonal-Musikfest 2020, Kick-off-Veranstaltung, Le Théâtre im Gersag, Emmenbrücke.

Samstag, 28. März 2020, 10.30 Uhr
Obfrauen-/Obmännertagung, Veteranen-Vereinigung LKBV, Restaurant Linde, Doppleschwand.

Samstag, 4. April 2020
Sonntag, 5. April 2020, ganztägig
28. Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb (LSEW), Willisau.

Sonntag, 26. April 2020, ganztägig
LUGA 2020, Tag der Blasmusik, LUGA Eventbühne, Luzern.

Sektionen

Freitag, 20. März 2020, 20 Uhr
Samstag, 21. März 2020, 20 Uhr
Musikgesellschaft Geuensee, Jahreskonzert, Gemeindesaal, Geuensee.

Samstag, 21. März 2020, 19.30 Uhr
Brassband Bürgermusik Luzern, Konzertgala KKL, Konzertsaal, Luzern.

Freitag, 27. März 2020, 20 Uhr
Samstag, 28. März 2020, 20 Uhr
Brass Band Harmonie Neuenkirch, Jahreskonzert «Brass Insieme», Pfarreiheim, Neuenkirch.

Freitag, 27. März 2020, 20 Uhr
Samstag, 28. März 2020, 20 Uhr
Musikgesellschaft Schongau, Schonger Brass-Event 2020, Mehrzweckhalle, Schongau.

Samstag, 28. März 2020, 20 Uhr
Feldmusik Hochdorf, DAS Abschieds-KONZERT, Braui, Hochdorf.

Samstag, 28. März 2020, 20 Uhr
Sonntag, 29. März 2020, 16.30 Uhr
Brass Band Harmonie Rickenbach, Jahreskonzert, KUBUS, Rickenbach.

Sonntag, 29. März 2020, 17 Uhr
Musikgesellschaft Littau, Frühlingskonzert, Kath. Kirche Littau, Luzern.

Freitag, 3. April 2020, 20 Uhr
Samstag, 4. April 2020, 20 Uhr
Musikgesellschaft Aesch-Mosen, Jahreskonzert, Freizeitzentrum Tellimatt, Aesch.

Freitag, 3. April 2020, 20 Uhr
Sonntag, 5. April 2020, 17 Uhr
Brass Band Frohsinn Grosswangen, Jahreskonzert, Restaurant Ochsen, Grosswangen.

Freitag, 3. April 2020, 20 Uhr
Samstag, 4. April 2020, 20 Uhr
Feldmusik Triengen, Jahreskonzert, FORUM Triengen, Triengen.

Samstag, 4. April 2020, 20 Uhr
Feldmusik Hochdorf, DAS Abschieds-KONZERT, Braui, Hochdorf.

Samstag, 4. April 2020, 19 Uhr
Sonntag, 5. April 2020, 10 Uhr
Ortsmusik Rüediswil, Gottesdienstmitgestaltung Palmsonntag, Pfarrkirche, Ruswil.

Donnerstag, 23. April 2020, 20 Uhr
Samstag, 25. April 2020, 20 Uhr
Sonntag, 26. April 2020, 14 Uhr:
Brass Band Werthenstein-Schachen, Jahreskonzert, Rümlighalle, Schachen.

Donnerstag, 23. April 2020, 20 Uhr
Samstag, 25. April 2020, 20 Uhr
MG Schlierbach, Jahreskonzert, MZH, Schlierbach.

Freitag, 24. April 2020, 20 Uhr
Samstag, 25. April 2020, 20 Uhr
MG Romoos, Jahreskonzert, Hotel Kreuz, Romoos.

Samstag, 25. April 2020, 19.30 Uhr
Fyrobe Musig Rotheborg, Unterhaltungsabend 2020, Chärnshalle, Rothenburg.

Samstag, 2. Mai 2020, 20 Uhr
Harmoniemusik Luzern + Horw, Frühlingskonzert, Pfarreizentrum, Horw.

Sonntag, 10. Mai 2020, 10.30 Uhr
Harmoniemusik Hitzkirchertal, musikalische Begleitung Muttertagsgottesdienst, Pfarrkirche, Hitzkirch.

Keine Gewähr auf Vollständigkeit

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Vorstand

Präsident
Christoph Troxler
Eyholz 1, 6024 Hildisrieden
Tel. 079 685 60 70
christoph.troxler@lkbv.ch

Vizepräsident
Mathias Vassali, Hildisrieden
Tel. 079 676 50 18
mathias.vassali@lkbv.ch

Präsident Musikkommission
Christoph Bangerter
(siehe Musikkommission)

Aktuarin
Nicole Burtolf, St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Kassier
Markus Bossert, Willisau
Tel. 079 204 94 61
markus.bossert@lkbv.ch

Veteranenchef
Pierre Bannwart, Buchrain
Tel. 076 378 09 28
pierre.bannwart@lkbv.ch

Präsident Jugendmusikkommission
Markus Trachsel
(siehe Jugendmusikkommission)

Musikkommission

Präsident
Christoph Bangerter, Neuenkirch
Tel. 076 388 33 27
christoph.bangerter@lkbv.ch

Vizepräsident
Peter Stadelmann, Beromünster
Tel. 079 469 76 52
peter.stadelmann@lkbv.ch

Kurswesen
Urs Bucher, Schötz
Tel. 079 257 83 79
urs.bucher@lkbv.ch

Aktuar
Roger Müller, Basel
Tel. 078 641 78 49
roger.mueller@lkbv.ch

Workshops
Ueli Wigger, Wiggen
Tel. 079 275 25 59
ueli.wigger@lkbv.ch

Jugendmusikkommission

Präsident
Markus Trachsel, Sursee
Tel. 076 202 07 06
markus.trachsel@lkbv.ch

Verantwortlicher JMF
Markus Aregger, Rain
Tel. 079 270 84 64
markus.aregger@lkbv.ch

Veranstaltungen
Kevin Thalmann, Doppleschwand
Tel. 079 219 45 77
kevin.thalmann@lkbv.ch

Aktuar
David Oggier, Sursee
Tel. 079 543 01 14
david.oggier@lkbv.ch

Presse
Natalie Wiler, Schötz
Tel. 079 712 88 71
natalie.wiler@lkbv.ch

Funktionäre

Geschäftsstelle
Nicole Burtolf
Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Redaktor «Crescendo»
Christian Hodel, Altishofen
Tel. 079 518 88 61
crescendo@lkbv.ch

Kantonal-Fähnrich
Toni Käppeli, Sempach
Tel. 041 460 26 60

Veteranenvereinigung

Präsident
Hans Ottiger
Friedaustrasse 2, 6023 Rothenburg
Tel. 041 280 41 20
hans.ottiger@lkbv.ch

Luzerner Militärmusiker LMM

Präsident
Hansruedi Wicki
Wassergasse 10, 6284 Gelfingen
Tel. 041 917 30 35
hansrudolf.wicki@allianz-suisse.ch

Adressänderungen an:
admin@lkbv.ch

Website LKBV
Muriel Morger, Kriens
info@lkbv.ch

Redaktionsschluss

Heft Nr. 2, 14. April 2020

Erscheinungsdatum

Heft Nr. 2, 11. Mai 2020

www.facebook.com/lkbv

www.instagram.com/lkbv_1892

AZB
6212 St. Erhard

DIE POST

Das Neueste über den Luzerner Kantonal-Blasmusikverband:

www.lkbv.ch

Adressänderungen:

admin@lkbv.ch

Beiträge, Anregungen, Kritik ans «Crescendo»:

crescendo@lkbv.ch